

Inhalt

Geleitwort zur 1. Auflage	
<i>Ian Needham</i>	15
Geleitwort zur 2. Auflage	
<i>André Nienaber</i>	17
Vorwort der Herausgeber zur 1. Auflage	21
Anstelle eines Vorworts der Herausgeber zur 2. Auflage: Aus einem Briefwechsel	23
Einführung	
<i>Gernot Walter, Johannes Nau und Nico Oud</i>	29
1 Aggression und Gewalt – ein Problem	
<i>Nico Oud, Johannes Nau und Gernot Walter</i>	35
1.1 Einleitung	37
1.2 Definitionen und Erläuterungen	38
1.2.1 Betrachtungen zum Begriff „Aggression“	39
1.2.2 Betrachtungen zum Begriff „Gewalt“	43
1.2.3 Betrachtungen zum Begriff „sexuelle Belästigung“	44
1.2.4 Betrachtungen zum Begriff „Zwang“	46
1.3 Zur Problemlage	48
1.3.1 Formen der Aggression	48
1.3.2 Vorkommen von Aggression	51
1.3.3 Auswirkungen	54
1.4 Zusammenfassung	57
2 Theorie und Modelle: Stand der Wissenschaft	59
2.1 Einige Anmerkungen zu Theorien	
<i>Johannes Nau und Gernot Walter</i>	61

2.2	Theorien und Modelle für Aggression und Gewalt im Gesundheitswesen	63
2.2.1	Wissenschaftliche Grundlagentheorien von Aggression und Gewalt	63
	<i>Johannes Nau, Nico Oud und Gernot Walter</i>	63
2.2.2	Erklärungsmodelle für Gewalt im Gesundheitswesen	
	<i>Dirk Richter</i>	76
2.2.3	Ausblick: Prävention statt Eskalation	
	<i>Johannes Nau, Nico Oud und Gernot Walter</i>	86
2.3	Das NOW-Modell	
	<i>Gernot Walter, Johannes Nau und Nico Oud</i>	87
2.3.1	Entwicklung	87
2.3.2	Komponenten	88
3	Präventiver Umgang mit Aggression und Gewalt im Gesundheitswesen	
	<i>Gernot Walter, Johannes Nau und Nico Oud</i>	93
3.1	Einleitung	95
3.2	Prävention	96
3.2.1	Der Präventionsbegriff	96
3.3	Gewaltprävention als Gesamtstrategie	111
3.3.1	Klare Datengrundlage	112
3.3.2	Gesetzliche Auflagen und unterschiedliche Interessen	112
3.3.3	Mut zur Neubewertung	113
3.3.4	Politischer Wille – Wille der Bevölkerung	114
3.3.5	Potenziale entwickeln	114
3.3.6	Berücksichtigung aller ursächlicher Faktoren	115
3.4	Zusammenfassung	116
4	Risikoeinschätzung und Erfassung von Aggression und Gewalt	
	<i>Regina Ketelsen und Gernot Walter</i>	117
4.1	Einleitung	119
4.2	Risikofaktoren	120
4.2.1	Risikoeinschätzung	122
4.2.2	Risikoeinschätzungsskalen	125
4.3	Erfassung aggressiven Verhaltens	128
4.3.1	Erfassung und Auswertung von Aggressionseignissen	129
4.3.2	Erfassungsinstrumente	129
4.4	Umsetzung und Anwendung von Instrumenten	131
4.5	Erfahrungen aus der Praxis	132
4.6	Zusammenfassung	133

5 Interventionen

	<i>Gernot Walter, Johannes Nau und Nico Oud</i>	135
5.1	Einleitung	137
5.1.1	Zur Struktur des Kapitels	137
5.1.2	Interventionsziele	138
5.1.3	Nachweise der Wirksamkeit von Interventionen	139
5.1.4	Zuordnung und Auswahl von Interventionen	140
5.1.5	Benötigte Kompetenzen	141
5.2	Grundprinzipien der Kommunikation und Deeskalation	
	<i>Gernot Walter, Johannes Nau und Nico Oud</i>	141
5.2.1	Einleitung	141
5.2.2	Deeskalation	142
5.2.3	Grundkompetenzen und Prinzipien der Deeskalation	152
5.2.4	Zusammenfassung und Ausblick	153
5.3	Psychosoziale Interventionen	
	<i>Gernot Walter, Johannes Nau und Nico Oud</i>	154
5.3.1	Einleitung	154
5.3.2	Grundregeln psychosozialer Interventionen zur Deeskalation	154
5.3.3	Phasenbezogene Übersicht	155
5.3.4	Beschreibung einzelner Interventionen	170
5.4	Körperinterventionen	
	<i>Nico Oud, Gernot Walter und Johannes Nau</i>	183
5.4.1	Einleitung	183
5.4.2	Ziele von Körperinterventionen	188
5.4.3	Prinzipien von Körperinterventionen	188
5.4.4	Formen von Körperinterventionen	190
5.4.5	Körperinterventionen und freiheitsbeschränkende Maßnahmen	197
5.4.6	Risiken bei Körperinterventionen und freiheitsbeschränkenden Maßnahmen	200
5.4.7	Zusammenfassung	202
5.5	Pharmakotherapie bei aggressivem Verhalten	
	<i>Tilman Steinert und Sophie Hirsch</i>	203
5.5.1	Einleitung	203
5.5.2	Zuständigkeit und Diagnostik	203
5.5.3	Ethische Grundsatzfragen	204
5.5.4	Rechtliche Voraussetzungen	206
5.5.5	Pharmakotherapie akuter aggressiver Erregungszustände	207
5.5.6	Pharmakotherapie wiederkehrenden aggressiven Verhaltens	209
5.5.7	Zusammenfassung	212

5.6	Psychologische Interventionen bei Aggression im Gesundheitswesen	
	<i>Richard Whittington und Juliet Hockenhill</i>	213
5.6.1	Einleitung	213
5.6.2	Psychologische Ansätze in der Gewaltprävention	213
5.6.3	Wirksamkeit psychologischer Interventionen	214
5.6.4	Periventionen in der Bewältigung von Gewaltsituationen	218
5.6.5	Zusammenfassung	219
5.7	Die ERM-Früherkennungsmethode	
	<i>Frans Flutters</i>	219
5.7.1	Einleitung	220
5.7.2	Faktoren mit Einfluss auf Aggression	221
5.7.3	Distanzierte Anteilnahme	222
5.7.4	Erkenntnisse durch Rekonstruktion von Ereignissen	224
5.7.5	Die Früherkennungsmethode	224
5.7.6	Die Entwicklung des FESAI	226
5.7.7	Zusammenfassung und Ausblick	227
5.8	Interventionen zur Gestaltung der Umgebung	
	<i>Gernot Krämer und Gernot Walter</i>	230
5.8.1	Allgemeine bauliche Milieugestaltung	231
5.8.2	Spezielle Sicherheitsmaßnahmen	241
5.8.3	Zusammenfassung	252
6	Aggressionsereignisse aus der Perspektive verschiedener Settings	
	<i>Johannes Nau, Gernot Walter und Nico Oud</i>	253
6.1	Einleitung	255
6.2	Aggression und Gewalt in der forensischen Psychiatrie	
	<i>Thomas Hax-Schoppenhorst</i>	256
6.2.1	Einleitung	256
6.2.2	Vorkommen	257
6.2.3	Besondere Rahmenbedingungen	258
6.2.4	Lösungswege	260
6.2.5	Zusammenfassung	263
6.3	Aggression und Gewalt in der Notaufnahme	
	<i>Heike Ohlbrecht, Susanne Bartel, Josephine Jellen und Ernst von Kardorff</i>	264
6.3.1	Zu den Besonderheiten von Notaufnahmen	264
6.3.2	Inanspruchnahme von Notaufnahmen	265
6.3.3	Prävalenz von Gewalt in der Notaufnahme	266
6.3.4	Besondere Rahmenbedingungen des Settings	268
6.3.5	Gewalt und Aggression als Hintergrund einer Interaktionsdynamik	270
6.3.6	Lösungswege	271
6.3.7	Zusammenfassung	272

6.4	Aggression im Akutspital	
	<i>Sabine Hahn</i>	274
6.4.1	Einleitung	274
6.4.2	Vorkommen und Ereignis	276
6.4.3	Einflussfaktor „Organisation und Stationstyp“	276
6.4.4	Besondere Rahmenbedingungen des Settings	278
6.4.5	Lösungswege	279
6.4.6	Zusammenfassung	282
6.5	Aggression in klinischen Psychiatrien	
	<i>Jürg Dinkel</i>	284
6.5.1	Einleitung	284
6.5.2	Vorkommen und Ereignis	284
6.5.3	Besondere Rahmenbedingungen des Settings	286
6.5.4	Lösungswege	289
6.5.5	Zusammenfassung	297
6.6	Aggression in der ambulanten Pflege	
	<i>Johannes Nau</i>	298
6.6.1	Einleitung	298
6.6.2	Vorkommen und Ereignis	300
6.6.3	Besondere Rahmenbedingungen des Settings	302
6.6.4	Lösungswege	305
6.6.5	Zusammenfassung	309
6.7	Aggression und Gewalt im Rettungsdienst und Krankentransport	
	<i>Alexander Auer</i>	312
6.7.1	Einleitung	312
6.7.2	Vorkommen und Ereignisse	313
6.7.3	Besondere Rahmenbedingungen	315
6.7.4	Lösungswege	316
6.7.5	Zusammenfassung	319
6.8	Sucht und aggressives Verhalten	
	<i>Rüdiger Holzbach</i>	321
6.8.1	Einleitung	321
6.8.2	Vorkommen	322
6.8.3	Besondere Rahmenbedingungen	322
6.8.4	Lösungswege	323
6.8.5	Zusammenfassung	326
6.9	Aggression in heilpädagogischen Einrichtungen der Behindertenhilfe	
	<i>Andreas Glomb</i>	328
6.9.1	Einleitung	328
6.9.2	Vorkommen und Ereignis	328
6.9.3	Lösungswege	330
6.9.4	Zusammenfassung	332

6.10	Krankheitsbedingte Aggression in der stationären Kinder- und Jugendpsychiatrie <i>Rainer Sablotny, Jens Schikora und Alexander Naumann</i>	335
6.10.1	Einleitung	335
6.10.2	Formen und Vorkommen	336
6.10.3	Entstehungsbedingungen für Aggression und Gewalt	337
6.10.4	Lösungswege	340
6.10.5	Zusammenfassung	343
6.11	Aggression bei Personen mit einer Demenz <i>Martin Schmid</i>	345
6.11.1	Einleitung	345
6.11.2	Definition und Begriffe	346
6.11.3	Ursachen und Beeinträchtigungen	346
6.11.4	Vorkommen und Ereignis	347
6.11.5	Besondere Rahmenbedingungen des Settings	347
6.11.6	Lösungswege	351
6.11.7	Zusammenfassung	356
6.12	Aggression gegen Berufsnachwuchs <i>Johannes Nau</i>	358
6.12.1	Einleitung	358
6.12.2	Vorkommen und Ereignis	360
6.12.3	Besondere Rahmenbedingung des Settings	361
6.12.4	Lösungswege	361
6.12.5	Zusammenfassung	364
6.13	Aggressionsereignisse in Pflegeheimen <i>Ruth Lindenmann</i>	366
6.13.1	Einleitung	366
6.13.2	Vorkommen/Ereignis	366
6.13.3	Auswirkungen von Aggressionen auf Bewohner*innen und Pflegende	368
6.13.4	Lösungswege	369
6.13.5	Zusammenfassung	370
6.14	Aggressionsereignisse in der Pädiatrie <i>Manuela Ricci</i>	372
6.14.1	Einleitung	372
6.14.2	Vorkommen und Ereignis	373
6.14.3	Besondere Rahmenbedingungen	374
6.14.4	Lösungswege	375
6.14.5	Zusammenfassung	375
6.15	Aggression und Gewalt im Gewaltschutzzentrum <i>Annemarie Siegl</i>	377
6.15.1	Einleitung	377
6.15.2	Vorkommen und Ereignis	378

6.15.3	Besondere Rahmenbedingungen des Settings	380
6.15.4	Lösungswege	380
6.15.5	Zusammenfassung	382
6.16	Gewalt im sozialen Nahraum	
	<i>Barbara Jauk</i>	385
6.16.1	Einleitung	385
6.16.2	Vorkommen und Ereignis	386
6.16.3	Besondere Rahmenbedingungen	388
6.16.4	Lösungswege	390
6.16.5	Zusammenfassung	393
7	Prävention psychischer Folgen und Nachsorge nach Gewaltereignissen im Gesundheitswesen	
	<i>Dirk Richter</i>	397
7.1	Einleitung	399
7.2	Schwere und Häufigkeit psychischer Belastungen nach einem Patient*innenübergriff	400
7.3	Ist eine Primärprävention möglich?	403
7.4	Unterstützung und Nachsorge nach Patient*innenübergriffen: Grundsätze der Sekundärprävention	404
7.5	Psychologische Erste Hilfe	408
7.5.1	Der Erstkontakt	408
7.5.2	Richtlinien für Ersthelfer und Nachsorgeteams	411
7.5.3	Selbsthilfetipps für Betroffene eines Übergriffs	412
7.6	Wann sollte Hilfe in Anspruch genommen werden?	413
7.7	Ausbildung von Ersthelfer*innen und Nachsorgeteams	414
7.8	Zusammenfassung und Ausblick	415
8	Arbeitsschutz, Recht, Ethik	
	<i>Gernot Krämer und Gernot Walter</i>	417
8.1	Einleitung	419
8.2	Arbeitsschutz	420
8.2.1	Arbeitsschutz in Deutschland	
	<i>Gernot Krämer</i>	420
8.2.2	Arbeitsschutz in der Schweiz	
	<i>Tieni Moser</i>	426
8.2.3	Arbeitsschutz in Österreich	
	<i>Otto Helmut Schrenk</i>	433

8.3	Rechtliche Rahmenbedingungen	437
8.3.1	Rechtliche Rahmenbedingungen in Deutschland <i>Gerd Walter Gnadt und Tanja Henking</i>	437
8.3.2	Rechtliche Rahmenbedingungen in der Schweiz <i>Tieni Moser</i>	446
8.3.3	Rechtliche Rahmenbedingungen in Österreich <i>Otto Helmut Schrenk</i>	455
8.4	Grundwissen Ethik im Gesundheitswesen <i>Stefan Hedderich und Gernot Walter</i>	461
8.4.1	Einleitung	461
8.4.2	Ethische Theorien und Prinzipien	462
8.4.3	Strukturen im Gesundheitswesen	464
8.4.4	Ethische Positionen der Fachgesellschaften	466
8.4.5	Anwendung ethischer Prinzipien im Alltag	467
8.4.6	Zusammenfassung	469
9	Organisationsbezogene Interventionen <i>Gernot Walter, Johannes Nau und Nico Oud</i>	471
9.1	Einleitung	473
9.2	Exkurs über Verantwortung für Arbeitssicherheit	474
9.3	Entwicklung des betrieblichen Umgangs mit Gewalt am Arbeitsplatz	476
9.4	Ein zu verändernder Zustand?	477
9.5	Wo fängt man an?	478
9.6	Ganzheitlicher Ansatz	478
9.7	Instrumente zur Intervention	484
9.7.1	Die 5-Schritte-Methode	484
9.7.2	Die Balanced Scorecard	484
9.7.3	Die Colton-Checkliste	487
9.8	Organisations-, Team- und Stationskultur	490
9.9	Interventionsebenen und Handlungsmöglichkeiten	496
9.10	Kontinuierliches betriebliches Sicherheitsmanagement	496
9.11	Zusammenfassung	497
10	Ausbildung von Multiplikator*innen und Training von Mitarbeiter*innen <i>Johannes Nau, Gernot Walter und Nico Oud</i>	499
10.1	Einleitung	501
10.2	Die Bedeutung lebenslangen Lernens	501

10.3	Thesen zur Erwachsenenbildung	502
10.4	Planungsentscheidungen für Bildungsangebote im Umgang mit Aggression	503
10.4.1	Didaktische Analyse und Reduktion komplexer Stoffgebiete	503
10.4.2	Lernziele und Kompetenzentwicklung	504
10.4.3	Die Rolle der Lehrkraft	506
10.4.4	Adaption der Veranstaltung, Methoden und Medien an die Teilnehmer*innen	506
10.4.5	Zeit, Raum und weitere Rahmenbedingungen	507
10.4.6	Der Kern eines Curriculums	507
10.4.7	Voraussetzungen für den Kursleiter	508
10.5	Langfristige Organisation des Aggressionsmanagements	508
10.5.1	Grundmatrix organisationaler Lernprozesse	508
10.5.2	Institutionsinterne Trainer*innen als Idealfall für nachhaltige Lernprozesse	509
10.5.3	Validierung von Erfahrung und individuellem Wissen	510
10.5.4	Auswahlkriterien für den passenden Schulungsanbieter	510
10.6	Zusammenfassung	511
11	Leitlinien für den Umgang mit Aggression und Gewalt	
	<i>Nico Oud, Gernot Walter und Johannes Nau</i>	513
11.1	Einleitung	515
11.2	Definition und Hintergrund	516
11.3	Chancen und Grenzen von Leitlinien	517
11.4	Vorhandene Leitlinien	518
11.4.1	Internationale Leitlinien	518
11.4.2	Deutschsprachige Leitlinien	521
11.5	Praktische Nutzung von Leitlinien	527
11.6	Zusammenfassung	528
12	Zusammenfassung und Ausblick	
	<i>Johannes Nau, Gernot Walter und Nico Oud</i>	533
	Anhänge	539
	Verzeichnis der Autor*innen und Herausgeber	561
	Literatur	571
	Sachwortregister	622